

[Get free] Kunstgriff: Norma Tanns dritter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Kunstgriff: Norma Tanns dritter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Susanne Kronenberg
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #53822 in eBooksVerffentlicht am: 2010-01-11Erscheinungsdatum: 2010-01-11File Name: B00FOJ1TTS | File size: 53.Mb

Von Susanne Kronenberg : Kunstgriff: Norma Tanns dritter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kunstgriff: Norma Tanns dritter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solider Krimi
Von goat
Der dritte Band dieser Reihe war für mich auch gleichzeitig der Einstieg. Dies war insofern etwas unglücklich, dass in der Geschichte immer wieder Noma Tanns verstorbener Ehemann erwähnt wurde, man aber nie genug über ihn erfährt, um eine ausreichende Erklärung zu bekommen. Aber genau diese waren notwendig gewesen, um ihr jetziges Verhalten verstehen zu können, denn aufgrund ihrer Panikattacken kann die Protagonistin ihren Beruf bei der Polizei nicht mehr ausüben. Nun arbeitet sie als Privatdetektivin.
Als Undine, der Lebensgefährtin ihres Schwiegervaters, ein kostbares Gemälde gestohlen wird, engagiert diese Norma sofort, aus lauter Angst, dass ihrem Gemälde etwas zustoen könnte, wenn sie die Polizei einschaltet. Die Lösegeldforderung lässt jedoch auf sich warten und schnell geraten Undines Tochter und deren Freund in Verdacht.
Zur gleichen Zeit beschäftigt die Wiesbadener Kripo ein mysteriöser Mordfall. Das Opfer, das durch Pfeil und Bogen ums Leben kam, ist ausgerechnet der Nebenbuhler des Mannes, der Normas Dienste in Anspruch nehmen wollte.
Schnell stellt sich heraus, dass beide Fälle irgendwie zusammenhängen.
Susanne Kronenberg hat mit Norma Tann eine Protagonistin erschaffen, die sehr menschlich überkommt. Sie war mir sofort sympathisch, auch wenn mir viele Hintergrundinformationen fehlten.
Was mir weniger gut gefallen hat, waren die Szenen, in denen einfach alles ein wenig zu glatt lief.
Die ganze Geschichte wirkte dadurch zu konstruiert und nicht ganz so glaubhaft.
Trotzdem blieb die Spannung erhalten und durch diesen Band bin ich erst recht neugierig auf die beiden ersten Bände geworden.
Von mir gibt es vier Sterne!
Norma-Tann-Reihe:
1. Weinrache [Juli 2007]
2. Rheingrund [Februar 2009]
3. Kunstgriff [Februar 2010]
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ende gut?
Von Henryetta
Das Schne an der Reihe um die private Ermittlerin Norma Tann ist für mich der Handlungsort in und um Wiesbaden, da ich die Gegend gut kenne. Ebenfalls schön gezeichnet sind neben Norma auch die Ex-Kollegen von der Polizei und vor allem Lutz Tann, der Schwiegervater. Generell empfinde ich die Ausarbeitung der Figuren als gut gelungen, ebenso wie in den anderen Bänden der Reihe. Schwächen zeigen alle Bücher in Bezug auf die Auflösung und den Abschluss, der oft berastet und manchmal sehr vorhersehbar daherkommt. Bei diesem Band empfinde ich vor dem Hintergrund der Tatsache, dass es sich um Unterhaltungsliteratur der nicht sehr anspruchsvollen Art handelt, das Ende als unpassend. Bei einem solchen Buch erwarte ich einfach ein ganz eindeutiges Happy End und nicht ein Ende 100 Schritte vor dem 'sicheren Hafen'.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein Ende!!!
Von Monika Clemenz
Dieses Buch hat kein Ende. Ich habe mich an einem wunderschönen Urlaubstag nachdem ich dieses Buch in einem Rutsch gelesen habe schrecklich geirrt. Warum macht die Autorin das????

Kurzbeschreibung
Kunstraub in Wiesbaden. Ein wertvolles Gemälde des berühmten Expressionisten Alexej von Jawlensky wird gestohlen. Der Dieb fordert ein Lösegeld und droht andernfalls, das Kunstwerk zu zerstören. Ein neuer Fall für die Privatdetektivin Norma Tann, denn die Galeristin Undine Abendstern hat ihre guten Gründe, nicht die Polizei um Hilfe zu bitten. Während Norma unter falschem Namen in eine Wohngemeinschaft zieht und die Spur des Bildes aufnimmt, werden die Kommissare Milano und Wolfert von einem unheimlichen Mord am Jagdschloss Platte in Atem gehalten. Geht im Taunus ein Mörder um, der seine Opfer mit Pfeil und Bogen jagt?
Zwei Fälle, die nichts miteinander zu tun haben? Norma macht eine Entdeckung und bringt damit Bewegung in die Ermittlungen der Sonderkommission. Ihrer gewagten Theorie allerdings will man dort keinen Glauben schenken. Bis Norma dem Mörder gegenüber steht
Pressestimmen...
Kronenbergs 'Wiesbaden-Krimis' leben von einer Spannung, die einen zwingend in die Geschichte zieht und bis zum letzten Punkt in Atem hält. Neugierig macht, weil man immer wissen will, wie es weiter geht ...
Deister- und Weserzeitung...
Wiesbaden und den Rheingau zur Kulisse spannender Kriminalfälle in Serie zu machen, ist eine gute Idee ...
Wiesbadener Kurier
Kurzbeschreibung
Kunstraub in Wiesbaden. Ein wertvolles Gemälde des berühmten Expressionisten Alexej von Jawlensky wird gestohlen. Der Dieb fordert ein Lösegeld und droht andernfalls, das Kunstwerk zu zerstören. Ein neuer Fall für die Privatdetektivin Norma Tann, denn die Galeristin Undine Abendstern hat ihre guten Gründe, nicht die Polizei um Hilfe zu bitten. Während Norma unter falschem Namen in eine Wohngemeinschaft zieht und die Spur des Bildes aufnimmt, werden die Kommissare Milano und Wolfert von einem unheimlichen Mord am Jagdschloss Platte in Atem gehalten. Geht im Taunus ein Mörder um, der seine Opfer mit Pfeil und Bogen jagt?
Zwei Fälle, die nichts miteinander zu tun haben? Norma macht eine Entdeckung und bringt damit Bewegung in die Ermittlungen der Sonderkommission. Ihrer gewagten Theorie allerdings will man dort keinen Glauben schenken. Bis Norma dem Mörder gegenüber steht